WOZZECK // Robin Adams, Roberto Gionfriddo, André de Ridder, Philharmonisches Orchester Freiburg // Foto: Martin Sigmund

FEB 2023

THEATER FREIBURG

GROSSES HAUS & KONZERTHAUS | **KLEINES HAUS, KAMMERBÜHNE & THEATERBAR** | **WERKRAUM, WINTERER-FOYER & ANDERE SPIELORTE**

FEBRUAR

Do 2

20.00 Uhr // Kleines Haus
Hinauf zu den Sternen
Leonid Andrejew
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

Fr 3

19.30 Uhr // Großes Haus
Marnie
Nico Muhly // Deutsche Erstaufführung
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr

20.00 – ca. 21.40 Uhr // Kleines Haus
Medea
Simon Stone nach Euripides
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

Sa 4

19.30 – ca. 21.10 Uhr // Großes Haus
Wozzeck
Alban Berg
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr // Nachgespräch im Winterer-Foyer im Anschluss an die Vorstellung

20.00 – ca. 21.45 Uhr // Kleines Haus
Identitti
Mithu M. Sanyal // Bühnenfassung von Jessica Glause und Anna Gojer
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

11.00 – ca. 12.00 Uhr // Werkraum // 6+
Kannst du pfeifen, Johanna
Kinderoper von Gordon Kampe nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Ulf Stark
Junges Theater

So 5

16.00 Uhr // Großes Haus
Tanz die Gans
Getanztes Konzert mit Musik von Maurice Ravel // für alle Orchester- und Märchenfans ab 5 Jahren
Junges Theater 12,- € / erm. 9,- €

19.00 – ca. 20.45 Uhr // Kleines Haus
Identitti
Mithu M. Sanyal // Bühnenfassung von Jessica Glause und Anna Gojer
Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr

11.00 Uhr // Start: Foyer Großes Haus // 5+
Theaterführung für Familien
Expedition hinter die Kulissen
Junges Theater 5,- € / erm. 3,50 € // Anmeldung an der Theaterkasse

Di 7

20.00 – ca. 21.30 Uhr // Kleines Haus
Der Herbst der Untertanen
Nino Haratischwili // Gastspiel des Royal District Theatre, Tbilissi (Georgien) // in georgischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Zu Gast 21,- € / 17,- € / erm. 9,- €

20.15 – ca. 21.45 Uhr // Universität
Gespräche über aktuelle Inszenierungen
MARNIE // Mit Peter Carp (Regisseur und Intendant), André de Ridder (Generalmusikdirektor), Alexander Dick (Badische Zeitung), Prof. Dr. Dieter Martin (Universität Freiburg)
Diskurs Moderation: Prof. Dr. Werner Frick

NIX MEHR VERPASSEN! ABONNIEREN SIE JETZT UNSEREN NEWSLETTER.

Erhalten Sie Wissenswertes aus allen Sparten zu unseren laufenden und kommenden Produktionen.

Mi 8

19.00 Uhr // Winterer-Foyer
TheaterTreff
Die TheaterFreunde laden ein
Zu Gast Rüdiger Bering (Chefdramaturg)
Moderation Barbara Gillmann
Eintritt frei

Do 9

19.30 – ca. 21.10 Uhr // Großes Haus
Wozzeck
Alban Berg
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr

19.00 – ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal
Dance Insights
Work-in-progress Präsentation der Residenzkünstlerin Fotini Stamatelopoulou
Tanz Eintritt frei, Gratis-Platzkarten vorab an der Theaterkasse // in englischer Sprache

Fr 10

18.00 – ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal
Time to Share Movements
Tanz- und Bewegungsworkshop für alle Levels
Tanz Eintritt frei, Teilnahme nur nach Anmeldung an tanz@theater.freiburg.de

Sa 11

Premiere
19.30 Uhr // Großes Haus
Was ihr wollt
William Shakespeare
Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr // anschl. Premierenfeier in der TheaterBar

20.00 – ca. 22.15 Uhr // Kleines Haus
Boss/y – ein feministischer Leaderabend
Flinn Works // Uraufführung
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

11.00 Uhr // Start: Foyer Großes Haus
Theaterführung
Blick hinter die Kulissen
Theaterführung 5,- € / erm. 3,50 € // Anmeldung an der Theaterkasse

So 12

18.00 – ca. 21.05 Uhr // Großes Haus
Macbeth
Oper von Giuseppe Verdi
Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr

19.00 – ca. 21.15 Uhr // Kleines Haus
Boss/y - ein feministischer Leaderabend
Flinn Works // Uraufführung
Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr

11.00 Uhr // Winterer-Foyer
4. Kammerkonzert
Mit Werken von Ludwig van Beethoven, Joaquín Turina & Dmitrij Schostakowitsch
Konzert

Di 14

20.00 Uhr // Konzerthaus
4. Sinfoniekonzert
Mit Werken von Judith Weir & Richard Strauss
Konzert Einführung um 19.15 Uhr

20.00 Uhr // TheaterBar
Himmel über Charkiw
Nachrichten vom Überleben im Krieg // von Serhij Zhadan
Szenische Lesung 12,- € / erm. 9,- €

19.30 Uhr // Winterer-Foyer
Heute nichts gespielt
Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs // Mit Wolfgang Schäuble (MdB, Bundesminister a.D., Bundestagspräsident a.D., CDU)
Diskurs 12,- € / erm. 9,- €

Mi 15

19.30 Uhr // Großes Haus
Was ihr wollt
William Shakespeare
Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr

20.00 Uhr // TheaterBar
Heim und Flucht Orchester
Junges Theater @ TheaterBar
Konzert 6,- €

Ab sofort bieten wir Übertitel in zwei Sprachen an.

WOZZECK – *deutsch/französisch*
MARNIE – *deutsch/englisch*
RUSALKA – *deutsch/französisch*

Do 16

19.30 – ca. 21.50 Uhr // Großes Haus
Professor Bernhardi
Amir Reza Koohestani & Mahin Sadri nach Arthur Schnitzler // Uraufführung
Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr

THEATERTAG! 50% Rabatt

Fr 17

Zum letzten Mal
19.30 – ca. 22.35 Uhr // Großes Haus
Macbeth
Oper von Giuseppe Verdi
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr

Premiere
20.00 Uhr // Kleines Haus
Die Ehemaligen
Ein Dokumentartheaterstück mit ehemaligen Bewohner_innen des Waisenhauses Freiburg-Günterstal und den methusalems // Uraufführung
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr // anschl. Premierenfeier in der TheaterBar

Sa 18

19.30 Uhr // Großes Haus
Was ihr wollt
William Shakespeare
Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr

21.00 Uhr // Konzerthaus
Podcastkonzert I
DIE ALPENSINFONIE – Der Antichrist // Late-Night-Talk trifft Sinfoniekonzert mit dem Philosophen Markus Gabriel
Konzert 20,- € / erm. 9,- € // Freie Platzwahl

20.00 Uhr // Kleines Haus
Die Ehemaligen
Ein Dokumentartheaterstück mit ehemaligen Bewohner_innen des Waisenhauses Freiburg-Günterstal und den methusalems // Uraufführung
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

Premiere
18.00 Uhr // Werkraum // 8+
Es rappelt im Karton
Ein Stück über Freiheit, Freundschaft und Flugversuche von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel // Uraufführung
Junges Theater

So 19

18.00 – ca. 20.45 Uhr // Großes Haus
Der Freischütz
Carl Maria von Weber // Showcase Beat Le Mot
Musiktheater Einführung um 17.15 Uhr

UNSERE KOMMENDEN HIGHLIGHTS IM MÄRZ

DER KRIEG HAT KEIN WEIBLICHES GESICHT
Nach Swetlana Alexijewitsch // Regie: Małgorzata Warsicka // ab Fr, 10.03.2023 im Kleinen Haus

RUSALKA
Antonín Dvořák // Musikalische Leitung: Ektoras Tartanis // Regie: Kateryna Sokolova // mit deutschen und französischen Übertiteln // ab Sa, 11.03.2023 im Großen Haus

MÉTROPOLE
Choreografie: Volmir Cordeiro // am Fr, 17.03.2023 im Kleinen Haus

MADAMA BUTTERFLY
Giacomo Puccini // Musikalische Leitung: Ektoras Tartanis // Regie: Benedikt Arnold // wieder ab Fr, 24.03.2023 im Großen Haus

Di 21

20.00 Uhr // TheaterBar
Slam 46
Poeten aus der Region im Wettstreit
Poetry Slam 9,- €

16.00 – ca. 17.00 Uhr // Werkraum // 6+
Kannst du pfeifen, Johanna
Kinderoper von Gordon Kampe nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Ulf Stark
Junges Theater

Mi 22

19.00 Uhr // Winterer-Foyer
Im Abendrot
Ein szenischer Liederabend mit Margarete Nüßlein
Musiktheater 14,- € / erm. 9,- €

Fr 24

19.30 – ca. 22.30 Uhr // Großes Haus
Marnie
Nico Muhly // Deutsche Erstaufführung
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr

20.00 Uhr // Kleines Haus
Die Ehemaligen
Ein Dokumentartheaterstück mit ehemaligen Bewohner_innen des Waisenhauses Freiburg-Günterstal und den methusalems // Uraufführung
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

Sa 25

19.30 Uhr // Großes Haus
Was ihr wollt
William Shakespeare
Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr

22.00 – ca. 23.20 Uhr // Werkraum
Frankenstein – Latenight
Mary Shelleys Albtraum extra spät zum Leben erweckt
Sondervorstellung

So 26

16.00 – ca. 18.45 Uhr // Großes Haus
Der Freischütz
Carl Maria von Weber // Showcase Beat Le Mot
Musiktheater Einführung um 15.30 Uhr

Premiere
19.00 – ca. 20.00 Uhr // Kleines Haus
Fitry
Serge Aimé Coulibaly/Faso Danse Théâtre
Tanz Einführung um 18.30 Uhr, ARTIST TALK im Anschluss an die Vorstellung in der TheaterBar

19.00 – ca. 20.20 Uhr // Werkraum // 14+
Frankenstein
Ein zum Leben erweckter Albtraum nach Mary Shelley
Junges Theater

Di 28

19.30 – ca. 21.00 Uhr // Winterer-Foyer
Heute nichts gespielt
Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs // Mit Ulrich von Kirchbach (Erster Bürgermeister Freiburgs, SPD)
Diskurs 12,- € / erm. 9,- €

ON TOUR

Alina Sokhna M'Baye // Foto: Amelie Amei Kahn-Ackermann

Ab Fr, 24.02.2023 im Vidmar 1 // Bühnen Bern
IDENTITTI
nach Mithu M. Sanyal

Eine Kooperation mit dem Schauspiel Bern für mehr Nachhaltigkeit in den Kulturinstitutionen

Die Kooperation wird gefördert von m2act, dem Förder- und Netzwerkprojekt des Migros-Kulturprozent für Darstellende Künste.

TheaterFreunde.de

Die ExcellenceInitiative der TheaterFreunde sowie die Martha-Kempter-Stiftung ermöglichen die PODCASTKONZERTE.

Mit den PODCASTKONZERTEN startet eine weitere neu geschaffene Konzertreihe. Late-Night-Talk trifft Sinfoniekonzert. Die Musik und dazu relevante aktuelle, historische und andere Themen werden in informeller Atmosphäre von Generalmusikdirektor André de Ridder und spannenden Gästen näher beleuchtet und diskutiert. Sämtliche Konzerte dieser Reihe werden mitgeschnitten und anschließend in einen Podcast zum Nachhören oder Kennenlernen verarbeitet.

Mehr Infos unter: www.theaterfreunde.de

Foto: Bobo Mkhitar

Am Di, 07.02.2023 im Kleinen Haus
DER HERBST DER UNTERTANEN
von Nino Haratischwili

Eine herrschaftliche Villa irgendwo auf der Welt. Seit Wochen tobt ein Bürgerkrieg. Über den Verbleib des Hausherrn, des ersten Mannes im Staat, ist nichts bekannt. Auch die Hausangestellten haben die Flucht ergriffen – bis auf eine altgediente Köchin, die Haushälterin und eine junge Aushilfe. Abgeschnitten von der Außenwelt sind die drei Frauen auf sich gestellt. Schon bald entsteht ein Machtkampf zwischen den dreien, der die Jüngste im Bunde, Luci, zum wehrlosen Spielball werden lässt: Alte Wunden – Geschichten von Verrat, Flucht und Vertreibung – brechen wieder auf. Der Krieg kriecht durch die Ritzen und die vermeintlich sichere Villa wird zum Schlachtfeld …

Die Erfolgsautorin Nino Haratischwili erzählt aus der Sicht von drei Frauen von den seelischen Verheerungen, die Krieg anrichtet und wozu sie führen können: zu Machtmissbrauch, Erniedrigung, Gewalt.

In georgischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Gefördert durch die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Georgien und die Autorenstiftung Frankfurt am Main.

Eine Kooperation des Theater Freiburg mit dem Schauspiel Essen und dem Hessischen Landestheater Marburg.

Mit Unterstützung der TheaterFreunde.

SCHAUSPIEL ESSEN | HLTM HESSISCHES LANDESTHEATER MARBURG | ROYAL DISTRICT THEATRE | Autorenstiftung Frankfurt am Main | Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Tiflis

PREMIEREN // SCHAUSPIEL MUSIKTHEATER

Premiere am Sa, 11.02.2023 im Großen Haus

WAS IHR WOLLT

William Shakespeare

In Illyrien geben sich alle allein der Sucht hin. Der Sucht nach Liebe, Musik, Intensität und Rausch, manchmal auch der Rachsucht. Die schiffbrüchige Viola strandet an der Küste dieses fremden, eigentümlichen Landes und verkleidet sich zum Schutz als Mann. Sie nennt sich fortan Cesario und tritt in die Dienste des Herzogs Orsino. Dieser berauscht sich an seiner Liebe zu Gräfin Olivia wie an einer Droge und ertrinkt dabei fast in Sehnsucht. Als Liebesbote sendet er seinen neuen Diener Cesario zu seiner Angebeteten: Olivia verfällt jedoch nicht der Botschaft, sondern dem Boten. Sie gesteht ihre Liebe, die er bzw. sie zurückweisen muss. Denn Viola liebt den Grafen. Oder findet Cesario doch noch Gefallen an Olivia? Halt, Viola und Cesario sind doch dieselbe Person! Viola-Cesario, wen liebst du denn nun und willst du eine Frau, ein Mann, beides oder nichts von beidem sein?

In WAS IHR WOLLT ist nichts wie es scheint und niemand das, was er oder sie vorgibt zu sein. Shakespeare dreht, wendet und verkehrt in dieser Liebeskomödie lustvoll die Geschlechterrollen und -identitäten. Vor dem Hintergrund aktueller Geschlechterdiskurse erzählt Lydia Bunk von der Suche nach der (geschlechtlichen und sexuellen) Identität und zeigt den fortschrittlichen Geist Shakespeares auf: Liebt es sich nicht am freisten jenseits der Schubladen und Geschlechterlabels?

Regie Lydia Bunk *Bühne* Bettina Meyer *Kostüme* Bianca Deigner
Live-Musik BAR *Dramaturgie* Anna Gojer
Mit Tim Al-Windawe, Michaela Allendorf, Thieß Brammer, Victor Calero, Lou Laura Friedmann, Janna Horstmann, Holger Kunkel, Hartmut Stanke

Weitere Vorstellungen am Mi, 15.02., Sa, 18.02. & Sa, 25.02.2023

Uraufführung am Fr, 17.02.2023 im Kleinen Haus

DIE EHEMALIGEN

Biografien aus dem Waisenhaus Günterstal - zwischen Höllental und Himmelreich // Ein Dokumentartheaterstück mit ehemaligen Bewohner_innen des Waisenhauses Freiburg-Günterstal und den methusalems.

Zwischen 1940 bis 1978 waren tausende Kinder im Waisenhaus Günterstal untergebracht. Viele haben das Erlebte ihr ganzes Leben mit sich herumgetragen, ohne etwas davon zu veräußern. Aus Interviews mit 90 Zeitzeug_innen hat der Historiker Dirk Schindelbeck eine umfassende Dokumentation geschaffen, eine kollektive Biografie, die faktisch, differenziert und aus verschiedenen Perspektiven ein gesellschaftlich diverses Panorama abbildet. Die Rolle der katholischen Kirche spielt dabei eine ebenso große Rolle wie Fragen der Erziehung und der fortschreitenden Säkularisierung in den pädagogischen Feldern oder die Situation der Arbeiterkinder auf den Höfen im Umland.
Gemeinsam mit den methusalems – Vertreter_innen derselben Generation, denen sie jedoch in ihrer Kindheit nie begegnet sind – betreten sechs ehemalige Heimkinder die Bühne, um verspätete Freundschaften einzugehen. Sie berichten über ihre Zeit im Heim und ihre weiteren Lebenswege, auf der Suche nach einem friedlichen Leben innerhalb einer humaner werdenden Gesellschaft.
Veit Arlt, Regisseur und Dramaturg von Rechercheprojekten und interdisziplinären Performances, verbindet eine mehrjährige Zusammenarbeit mit der Freiburger Seniorentheatergruppe die methusalems. In der Spielzeit 18/19 entwickelten sie gemeinsam den dokumentarischen Theaterabend ICH WEISS, WAS DU 1968 GETAN HAST. Das Projekt DIE EHEMALIGEN wird ihre zweite Zusammenarbeit am Theater Freiburg auf den Spuren der Stadtgeschichte Freiburgs.

Kooperation mit der Waisenhausstiftung Freiburg und methusalems e.V.

Regie Veit Arlt *Bühne* Jens Burde *Kostüme* Magdalena Hartung
Dramaturgie Tamina Theiß
Mit Christina Behrens, Mechthild Blum, Heide Cerny, Ricarda d'Heureuse, Grâce-Victoria Freiin Grote, Andreas Hoppe, Harald Jeske, Barbara Motz, Herbert Pielmaier, Gerburg Rüsing, Dirk Schindelbeck, Beatrice Soranno, Angelika Steurenthaler, Ramona Wüst

Weitere Vorstellungen am Sa, 18.02. & Fr, 24.02.2023

KONZERT

Am Di, 14.02.2023 um 20.00 Uhr im Konzerthaus Freiburg

4. SINFONIEKONZERT

Judith Weir: NATURAL HISTORY für Sopran und Orchester
Richard Strauss: EINE ALPENSINFONIE, op. 64

„Ich hab' einmal so komponieren wollen, wie die Kuh die Milch gibt." (Richard Strauss)
Der spätromantische musikalische Gipfelsturm schlechthin triff auf fernöstliche zen-buddhistische Naturphilosophie.

Judith Weir, britische Komponistin mit schottischen Wurzeln, war bereits früh fasziniert von antiker chinesischer, besonders taoistischer Literatur. Sie bewundert die Klarheit, Leichtigkeit und Weisheit dieser Texte und sah den Taoismus lange Zeit als sehr hilfreich für die Führung eines modernen Lebens an. Die Texte zu ihrem Werk NATURAL HISTORY entnahm sie einer Sammlung, die aus dem zweiten bis vierten Jahrhundert stammt und dem Meister Chuang-Tzu zugeordnet wird. In dieser Komposition erzählt Weir Geschichten und entfaltet opulenten Orchester- und Stimmklang gleichermaßen. Ihre Musik erzählt vom Unterschied wilder und gezähmter Pferde, von einem armen Sänger, der in seiner außergewöhnlichen Stimme besonderen Reichtum besaß, von einem Schwimmer, der von der schlichten Meisterschaft der Wellen erzählt, und von einem riesigen Zwitterwesen, einer Mischung zwischen Fisch und Vogel, das an moderne Flugzeuge erinnert.
Die ALPENSINFONIE von Richard Strauss entstand in 13jähriger Komponierarbeit und schildert vordergründig eine Wanderung durch die Herrlichkeit der alpenländischen Natur. Die Musik führt an zweiundzwanzig Stationen vorbei. Nach der Schilderung des Sonnenaufgangs geleitet sie die Hörenden zu Almen, Wasserfällen und Gletschern, durch Dickicht, aufziehendes Gewitter und zum Glücksempfinden beim Erreichen des Berggipfels. Diese aufwendige orchestrale „Anbetung der ewigen, herrlichen Natur" ist jedoch mehr als eine Naturschilderung in Tönen. Für den Natur- und Alpenliebhaber Strauss war sie Ausdruck der Empfindungen beim Erleben der Natur. Dieses Erleben sollte den Menschen über das Christentum hinaus zu einer übergeordneten spirituellen Kraft führen.

Solistin Caroline Melzer (Sopran) *Dirigent* André de Ridder

Am Sa, 18.02.2023 um 21.00 Uhr im Konzerthaus Freiburg

PODCASTKONZERT I

DIE ALPENSINFONIE - Der Antichrist // Late-Night-Talk trifft Sinfoniekonzert mit dem Philosophen Markus Gabriel

Mit den PODCASTKONZERTEN startet eine weitere neu geschaffene Konzertreihe. Late-Night-Talk trifft Sinfoniekonzert. Die Musik und dazu relevante aktuelle, historische und andere Themen werden in informeller Atmosphäre von Generalmusikdirektor André de Ridder und spannenden Gästen näher beleuchtet und diskutiert. Sämtliche Konzerte dieser Reihe werden mitgeschnitten und anschließend in einen Podcast zum Nachhören oder Kennenlernen verarbeitet.

In der ersten Ausgabe dieser neuen Konzertreihe des Philharmonischen Orchesters diskutiert Markus Gabriel, einer der angesagtesten jungen Philosophen Deutschlands, im Dialog mit GMD André de Ridder vor dem Hintergrund des Spielzeit-übergreifenden Themas CREATION/EXTINCTION Spät- und Post-Romantische Naturphilosophie in der Musik und erklärt was Nietzsches Antichrist mit Richard Strauss monumentaler Alpensinfonie zu tun hat.
Das Orchester illustriert dies live mit zahlreichen Beispielen aus dem Werk.

Mit Unterstützung der ExcellenceInitiative der TheaterFreunde

Mehr Infos unter:
www.theaterfreunde.de

Am So, 12.02.2023 um 11.00 Uhr im Winterer-Foyer

4. KAMMERKONZERT

Ludwig van Beethoven: Klaviertrio in c-Moll, op. 1, Nr. 3
Joaquín Turina: Klaviertrio Nr.2, op. 76
Dmitrij Schostakowitsch: Klaviertrio Nr. 2 in e-Moll, op. 67

Mit Jelena Wilke (Violine), Tomohisa Yano (Violoncello), Nanotsu Miyaji (Klavier)

TANZ

Am Do, 09.02.2023 um 19.00 Uhr im Ballettsaal // in englischer Sprache

DANCE INSIGHTS

Die Tanzsparte des Theater Freiburg gibt in DANCE INSIGHTS Einblicke in die aktuellen Arbeiten der am Haus gastierenden internationalen Residenzkünstler_innen. Im Monat Februar öffnet die griechische Choreografin Fotini Stamatelopoulou ihren Rechercheprozess zu einer interdisziplinären Bewegungs-/Klanginstallation. Der Eintritt ist frei, die Platzanzahl ist begrenzt. Gratis-Platzkarten bitte vorab an der Theaterkasse oder online erstehen, der Einlass ist nur mit einer Karte möglich.

Internationales Gastspiel // Koproduktion
Am So, 26.02.2023 um 19.00 Uhr im Kleinen Haus

FITRY

Faso Danse Théâtre / Serge Aimé Coulibaly (Burkina Faso / Belgien)

In der intimen und sehr persönlichen Soloperformance FITRY reflektiert Serge Aimé Coulibaly die durch die Pandemie entstandene Instabilität und Prekarisierung seiner künstlerischen Praxis sowie seines politischen und gesellschaftlichen Engagements. Seit über 20 Jahren lebt der Künstler aus Burkina Faso in Europa und arbeitet auf der ganzen Welt. Tief geprägt von seinem Leben zwischen Afrika und Europa hinterfragt er die alltägliche Realität in beiden Kontexten und setzt sich mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen auseinander. Für den Tänzer und Choreografen bedeutet Tanz gleichzeitig immer auch soziales Engagement, seine Kunst ist stets Träger von Reflexion und Hoffnung. In FITRY setzt er seine Recherche über den einsamen Mann, seine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und seine Beweggründe, auf der Bühne zu stehen, fort. Das Stück handelt von einem Mann am Scheideweg und seinem Versuch, sich in einer sich rasant verändernden Welt über Wasser zu halten. Eingebettet in stimmungsvolle Lichtdesigns und unterlegt mit kreativen Videoprojektionen begleitet das Publikum den Star-Tänzer Jean Robert Koudogbo Kiki auf einer Reise in die Tiefe der eigenen Emotionen.

Konzept & Choreografie Serge Aimé Coulibaly *Performance* Jean Robert Koudogbo Kiki *Musik* Yvan Talbot *Dramaturgie* Sara Vanderieck *Video* Eve Martin *Technische Leitung* Matisse De Groote.

Eine Produktion von Faso Danse Théâtre in Koproduktion mit Ankata (Bobo-Dioulasso), Kampnagel Hamburg, Théâtre National (Brüssel) und Theater Freiburg.

JUNGES THEATER

Uraufführung am Sa, 18.02.2023 um 18.00 Uhr im Werkraum

ES RAPPELT IM KARTON

Ein Stück über Freiheit, Freundschaft und Flugversuche von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel // 8+

Wer Heike für ein ordinäres Glühwürmchen hält, täuscht sich gewaltig. Denn Heike ist eine Leuchtkäferin mit Mission: Sie will fliegen können! Auch ihr Freund, der Frosch Robert-Robert, lässt sich von der Natur nichts mehr vorschreiben. Heike zuliebe ernährt er sich neuerdings sogar vegetarisch. Die beiden sind ein prima Team und würden noch Großes vollbringen. Wären sie nicht in diese missliche Situation geraten, gefangen in einem Pappkarton, eingesperrt mit der schrulligen Fliege Honolulu Jacques ...

Auf die Bühne gebracht wird das neueste Kinderstück des vielfach ausgezeichneten Autor_innen-Duos Finn-Ole Heinrich (u. a. FRERK, DU ZWERG) und Dita Zipfel (u. a. WIE DER WAHNSINN MIR DIE WELT ERKLÄRTE und BRUMMPS) von Gesa Bering, die das Freiburger Publikum aus Produktionen wie KARLSSON VOM DACH, DIE VERWANDLUNG und FRANKENSTEIN kennt.

Regie Gesa Bering *Bühne und Kostüme* Mira König *Musik* Stephan Dorn *Dramaturgie* Michael Kaiser *Mit* Jonas Breitstadt, Lena Drieschner, Christoph Kopp

Weitere Familienvorstellungen folgen im März und April. Am Mo, 06.03. und Mo, 03.04.2023 zeigen wir außerdem Schulvorstellungen um 10.00 Uhr. Wir empfehlen das Stück für die Klassenstufen 3 bis 6.

ES RAPPELT NOCH MEHR

Das Repertoire in der Kinder- und Jugendsparte im Februar

Am 04. und 21.02. suchen wir in der Oper KANNST DU PFEIFEN, JOHANNA (6+) einen Opa. Am 05.02. gehen wir bei einer THEATERFÜHRUNG FÜR FAMILIEN (5+) auf Expedition hinter die Kulissen. Außerdem: Es wird an diesem Tag märchenhaft im Familienkonzert TANZ DIE GANS (5+). Am 15.02. lädt das HEIM UND FLUCHT ORCHESTER zum Konzert ein, und am 25. und 26.02. erwecken wir in FRANKENSTEIN (14+) einen Albtraum zum Leben – am 25. in einer extraspäten Latenight-Vorstellung um 22.00 Uhr.

Weitere Infos bekommt ihr hier: **www.theaterlabor.net**

DISKURS

HEUTE NICHTS GESPIELT

Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs

Am Di, 14.02.2023 um 19.30 Uhr im Winterer-Foyer
Wolfgang Schäuble
(MdB, Bundesminister a.D., Bundestagspräsident a.D., CDU)

Am Di, 28.02.2023 um 19.30 Uhr im Winterer-Foyer
Ulrich von Kirchbach
(Erster Bürgermeister Freiburgs, SPD)

Inzwischen scheint es eine Inflation des Formats „Talkshow" zu geben. Nicht nur bei den öffentlichrechtlichen Sendern, sondern auch auf den anderen Sendern wird fast um die Wette geredet und debattiert. Unsere Talkshow ist anders – persönlich. Unter dem Motto „Politisch denken, persönlich fragen" diskutiert Martin Müller-Reisinger mit seinen Gästen aus Politik, Sport und Kultur.

Di, 14.02.2023 um 20.00 Uhr in der TheaterBar

HIMMEL ÜBER CHARKIW

Nachrichten vom Überleben im Krieg // von Serhij Zhadan

Serhij Zhadans neuestes Buch HIMMEL ÜBER CHARKIW ist eine Chronik der laufenden Ereignisse aus der Ukraine. Das aus Internetposts bestehende Buch erzählt vom täglichen Überlebenskampf im Krieg, aber auch vom Zusammenhalt in Zhadans Heimatstadt Charkiw angesichts der russischen Invasion.

Der junge ukrainische Regissuer Danylo Symonovych, der selbst vor dem Krieg geflohen ist und in Freiburg lebt, hat Zhadans Text für eine szenische Lesung eingerichtet und mit Schauspielern aus dem Freiburger Ensemble einen Abend über die Ukraine und ihren Widerstand erarbeitet.

Szenische Einrichtung Danylo Symonovych *Dramaturgie* Laura Ellersdorfer
Mit Thieß Brammer, Victor Calero, Konrad Wiemann (Live-Musik)

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Deutscher Bühnenverein
Bundesverband der Theater und Orchester

REPERTOIRE

HINAUF ZU DEN STERNEN

Leonid Andrejew
Regie Nicolas Charaux
Vorstellungen am Do, 02.02. & Sa, 18.02.2023

MARNIE

Nico Muhly // Deutsche Erstaufführung
Musikalische Leitung André de Ridder // *Regie* Peter Carp
Vorstellungen am Fr, 03.02. & Fr, 24.02.2023

MEDEA

Simon Stone nach Euripides
Regie Kamilė Gudmonaitė
Vorstellung am Fr, 03.02.2023

IDENTITTI

Nach dem Roman von Mithu M. Sanyal
Regie Jessica Glause
Vorstellungen am Sa, 04.02. & So, 05.02.2023

WOZZECK

Alban Berg
Musikalische Leitung André de Ridder // *Regie* Marco Štorman
Vorstellungen am Sa, 04.02. & Do, 09.02.2023

BOSS/Y – EIN FEMINISTISCHER LEADERABEND

Flinn Works
Künstlerische Leitung Sophia Stepf, Lisa Stepf
Vorstellungen am Sa, 11.02. & So, 12.02.2023

MACBETH

Giuseppe Verdi
Musikalische Leitung Ektoras Tartanis // *Regie* Andriy Zholdak
Letzte Vorstellungen am So, 12.02. & Fr, 17.02.2023

PROFESSOR BERNHARDI

Amir Reza Koohestani & Mahin Sadri nach Arthur Schnitzler
Regie Amir Reza Koohestani
Vorstellung am Do, 16.02.2023

DER FREISCHÜTZ

Carl Maria von Weber // Showcase Beat Le Mot
Musikalische Leitung Ektoras Tartanis // *Regie* Showcase Beat Le Mot
Vorstellungen am So, 19.02. & So, 26.02.2023

SERVICE & KARTEN

KARTEN
Telefon 0761 201 28 53,
theaterkasse@theater.freiburg.de
oder www.theater.freiburg.de
Bertoldstraße 46
Mo – Fr 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr
BZ-Vorverkauf im Umland
Telefon 0761 496 88 88

PREISE
Großes Haus Oper 14 – 55 €
Großes Haus Schauspiel/Tanz 10 – 36 €
Großes Haus Konzert 14 – 46 €
Kleines Haus 17 – 24 €
Kammerbühne/Werkraum 9 – 20 €
Konzerthaus 15 – 45 €
Schüler_innen, Studierende, Auszubildende 9 €
(ausgenommen Premieren und Sonderveranstaltungen)

EINTRITTSKARTE = FAHRKARTE
Jede Eintrittskarte des Theater Freiburg gilt als Fahrausweis im Gebiet des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF).

ABENDKASSE
Für die Vorstellungen im Großen Haus und im Konzerthaus:
1 Stunde vor Vorstellungsbeginn
Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und Werkraum:
½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

PARKPLÄTZE
Ab 18.00 Uhr kann in der Konzerthausgarage und in der Rotteckgarage bis zu max. 6 € geparkt werden, ab 19.00 Uhr in der Parkgarage Universität bis zu 3 €.

HÖRHILFEN
Unsere Kopfhörer und Induktionsempfänger für Hörgeräte können gegen Pfand an der Garderobe rechts im Parkett des Großen Hauses ausgeliehen werden.

BARRIEREFREI INS THEATER
Großes Haus:
Mit dem Aufzug gelangen Sie von der TheaterBar ins Steinfoyer, auf die Ebene des Parketts und in das Winterer-Foyer (1. und 2. Rang).
Das Kleine Haus und den Werkraum erreichen Sie barrierefrei von der Bertoldstraße.

IMPRESSUM
Intendant Peter Carp
Kaufmännische Direktorin Tessa Beecken
Redaktion Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit
Termine Künstlerisches Betriebsbüro
Grafik Benning, Gluth & Partner, Oberhausen und Timo Maier
Druck NINO Druck GmbH, Neustadt/Weinstraße

Alle Namen in sämtlichen Besetzungen sind in alphabetischer Reihenfolge angeordnet.

BITTE BEACHTEN SIE UNSER HYGIENEKONZEPT. DIESES FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE ODER AN DER THEATERKASSE.

Mit freundlicher Unterstützung von: